Der alltägliche Verkerhsunfall

Autor(en): **M.Z.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 13

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-486975

Nutzungsbedingungen

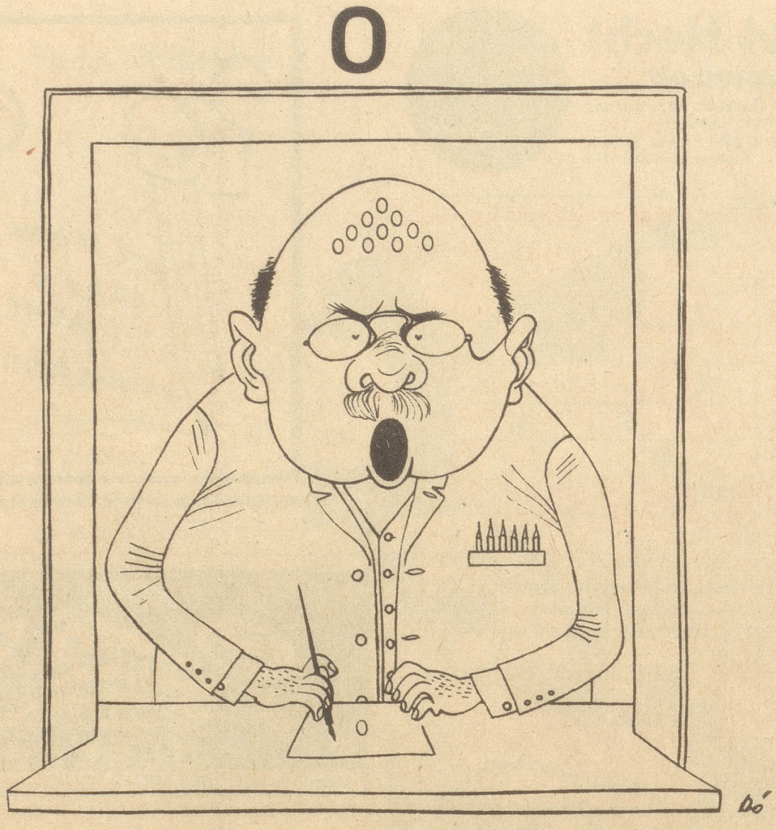
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



In St. Gallen wollte ein Anwohner der Oberen-Berneckstraße seine Rationierungskarten am Ausgabetag für O-Straßen abholen. Der Beamte verweigerte die Ausgabe, weil die Obere-Berneckstr. nicht unter O, sondern unter B eingereiht sei.

Dem achtzigjährigen Maler Cuno Amiet

Herrliches Leben
Ist Dir gegeben!
Freude und Jubel
Strömt aus der Kunst.

Unglück und Fehde,
Unnütz Gerede
Vielweiser Kenner
Stören Dich nicht.

Pinsel und Farbe
Wurden zur Garbe
Hoher Berufung
Göttlicher Art.

Dank, froher Meister!
Zündende Geister
Leuchten im Dunkel
Von der Oschwand.

Theodor Bohnenblust

Si mönd am nöchschte Meentig choo,
Si mönd zom Schpezialischt för B,
I bi de Schpezialischt för O,
I tarene kei Chärtli gee
Das gäb e schöni Panik
I miner Sankt Mechanik!

Amerikanische Aufschriften

In einem Kaufmannsladen:
Zu Gott haben wir Vertrauen — alle anderen müssen bar bezahlen.

In einem New Yorker Restaurant:
Wir servieren Kuchen, wie sie Ihre Mutter gebacken hat, ehe sie anfing, Bridge zu spielen.

Beim Coiffeur:
Ihr Haarschnitt ist gratis, wenn wir mit der Konversation beginnen. T. R.

Der alltägliche Verkehrsunfall

Ein Radfahrer fährt korrekt und in mäßigem Tempo um eine unübersichtliche Rechtskurve. Ehe er recht merkt, was passiert ist, liegt er am Boden. Ueber ihm liegt ein anderer Radfahrer mit seinem Rad. Der Obenliegende frägt den Untenliegenden, ob er denn nicht aufpassen könne? Der unten liegende Fahrer ist aber nicht verlegen und antwortet: «Ich liege auf der richtigen Straßenseite! Wären Sie richtig gefahren, so müßten Sie auf der andern Straßenseite liegen!» Worauf der andere kleinlaut von dannen ging. M. Z.

Der Querulant

Der Querulant ist ein Mann, der recht hat und Unrecht bekommt. E. H.

Lieber Nebi!

In unserem Bureau bewundern wir die Marke und den Poststempel «100 Jahre Bundesstaat». Um den jüngsten Stift auf seine staatsbürgerliche Ausbildung zu prüfen, frägt ihn der Chef: «Du, Hans, was simmer gsi bevor mir en Bundesschtaat worde sind?»

Der Stift überlegt und gibt dann zögernd zur Antwort: «Wahrschinli en freie Schtaat.» E. J.

Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern
Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryffli-Bar
Au Ier pour les gourmets!
Walliser Keller Bern

Willy Dietrich
Bern
Nähe Walliser Keller

Café RYFFLI-Bar